

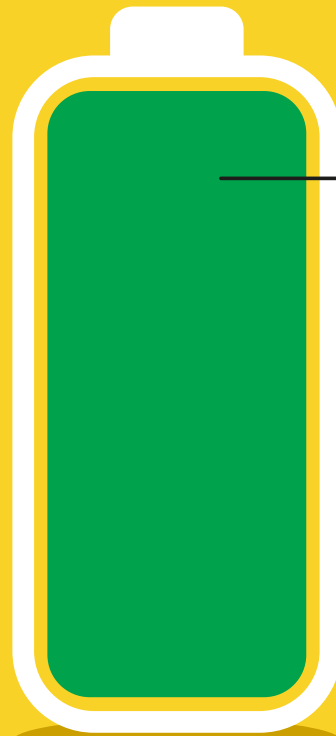
# Digitale Transformation

Praxislehrgang – Detailprogramm

Was du  
heute  
weißt.



Was du  
wissen  
wirst.



# Für Macher und Macherinnen /

Willkommen beim ersten Praxislehrgang Digitale Transformation.  
In dieser Broschüre findest Du alles, was Du über den Lehrgang wissen musst.

## Der Lehrgang auf einen Blick

### **Neu**

Es ist das erste Mal, dass in Südtirol ein Praxislehrgang zum Thema Digitalisierung stattfindet.

### **Berufsbegleitend**

Der Lehrgang ist berufsbegleitend und lässt sich gut mit dem Berufsalltag vereinbaren.

### **Praxisnah**

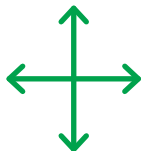
Der Lehrgang ist praxisnah und Inhalte können direkt im Unternehmen angewandt werden.

### **Qualitativ**

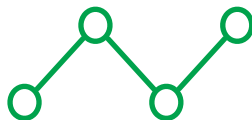
Der Lehrgang hat universitären Charakter. Die Teilnehmenden erhalten bei Abschluss 40 ECTS Punkte, die Sie für weiterführende Studien anrechnen lassen können.

### **Offen**

Der Lehrgang ist für alle Interessenten offen, auch wenn verschiedene Diplome vorliegen (z.B. Meister, Geselle, Matura, mehrjährige Berufserfahrung ohne Diplom).



Du erhältst Orientierung im Digitalisierungsdschungel und lernst relevante Digitalisierungstrends kennen.



Du ermittelst das Digitalisierungspotential im eigenen Unternehmen und erprobst neue Technologien.



Du erhältst die passenden Instrumente, um deine Digitalisierungsstrategie im eigenen Unternehmen umzusetzen.

## Infoabend

**Wann:** 11. September 2019

**Zeit:** 19 Uhr

**Wo:** NOI Techpark, Bozen

Anmeldung zum kostenlosen Infoabend: [innovation@lvh.it](mailto:innovation@lvh.it)

# Zugangsvoraussetzungen /

Dieser Lehrgang steht allen Interessenten und Interessentinnen offen, die mehrjährige Berufserfahrung haben, auch ohne staatliche Abschlussprüfung (Matura) oder akademischen Abschluss.

Gültige Diplome bzw. Zugangsvoraussetzungen sind:

- Meisterdiplom
- Universitäres Diplom
- Maturadiplom
- Gesellendiplom
- Anderes: Mehrjährige Berufserfahrung

# Anmeldung /

Wenn Du Interesse hast, den Lehrgang zu besuchen, dann wende Dich an den lvh für ein Erstgespräch: [innovation@lvh.it](mailto:innovation@lvh.it). Gemeinsam prüfen wir die Fördermöglichkeiten. Anschließend beginnt der Anmeldeprozess, bei dem Du von der SMBS als ordentlicher Student oder ordentliche Studentin an der Universität Salzburg eingeschrieben wirst.

# Kosten und Fördermöglichkeiten /

- Der Lehrgang hat einen Gesamtpreis von 7.500 €, MwSt. mit „Reverse Charge“, zzgl. einer Prüfungs- und Verwaltungsgebühr in Höhe von 290 €.
- Mitgliedsbetriebe des lvh erhalten einen Rabatt von 10 % auf den Gesamtpreis. Der Rabatt ist nicht auf die Prüfungs- und Verwaltungsgebühr anwendbar.
- Unternehmen können folgende Fördermöglichkeit nutzen:  
LG4: Wirtschaftsförderung Beratung, Ausbildung und Wissensvermittlung:  
<https://civis.bz.it/de/dienste/dienst.html?id=1021564>  
Fördersatz max. 50 %. Das Ansuchen muss innerhalb 30. September gestellt werden.
- Privatpersonen können folgende Fördermöglichkeit nutzen:  
LG29: Beiträge an Beschäftigte und Arbeitssuchende  
[http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv\\_svid=1034385](http://www.provinz.bz.it/de/dienstleistungen-a-z.asp?bnsv_svid=1034385)  
Fördersatz max. 50 %.

## Gerne helfen wir Dir bei der Gesuchstellung:

Mail: [innovation@lvh.it](mailto:innovation@lvh.it)

Tel.: 0471 323 245

# Programm /

<b>Modul 1</b> 18. – 19. Oktober 2019 Bozen
<b>Aufbruch: Wie die Digitalisierung unser Leben und Arbeiten verändert.</b> / Was ist Digitalisierung? / Die ethischen Herausforderungen / Mitarbeiter und Digitalisierung



Prof.in Ursula Maier-Rabler

<b>Modul 2</b> 21. – 23. November 2019 Salzburg	
<b>Strukturiert Projekte umsetzen</b> / Projektmanagement & Digitalisierung / Methoden und Instrumente erlernen / Mein Projekt anlegen	<b>Digitale Innovation</b> / Produkte und Dienstleistungen neu denken / Innovationsmethoden lernen / Veränderungsdynamiken anstoßen



Manfred Brandstätter, MBA



Prof.in Katja Hutter

<b>Modul 3</b> 09. – 11. Januar 2020 Bozen		
<b>Daten sind das neue Kapital</b> / Big Data und Künstliche Intelligenz in KMU nutzen / Daten sammeln und interpretieren / Smart Data Factory	<b>Digitale Produktion</b> / Wie uns vernetzte Maschinen in der Fertigung unterstützen / Smart Mini Factory / Kollaborative Robotik	<b>Fantasie oder Wirklichkeit</b> / Die virtuelle und erweiterte Realität erleben / Unterschiede der XR Technologien / Beispiele aus der Praxis



Prof. Diego Calvanese



Prof. Erwin Rauch



Bruno Mandolesi

<b>Modul 4</b> 14. – 15. Februar 2020 Bozen
<b>Die PS auf die Straße bringen</b> / Die richtige Digitalisierungsstrategie für mein Unternehmen finden / Pfeiler einer erfolgreichen Strategie / Die eigene Strategie planen



Prof. Dominik Matt



# Lernziele des Lehrgangs /

Detailprogramm: Stand 30.05.2019

Es ist den Organisatoren vorbehalten, Programminhalte oder Referenten zu ändern.

## **Modul 1: Aufbruch: Wie die Digitalisierung unser Leben und Arbeiten verändert**

Am Ende dieses Moduls kennen die Teilnehmenden die wichtigsten technologischen Neuerungen, die die Digitalisierung vorantreiben. Sie kennen die Herausforderungen und die Zukunftsaussichten der wichtigsten Schlüsseltechnologien. Sie kennen die aktuellen Themen der Digitalisierungsdebatte und verfügen über ein Begriffsnetzwerk, das diese zueinander in Beziehung setzt. Sie verstehen die wichtigsten Veränderungen, die durch die Digitalisierung verursacht werden und die damit verbundenen Anpassungsnotwendigkeiten auf individueller, betrieblicher und gesellschaftlicher Ebene, sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken.

## **Modul 2: Strukturiert Projekte umsetzen / Digitale Innovation**

Am Ende dieses Moduls kennen die Teilnehmenden verschiedene Ansätze im Projektmanagement. Sie wissen, wie man einen Projektauftrag formuliert, eine Projektumweltanalyse macht und einen Projekt-Strukturplan erstellt. Sie kennen und verstehen die Innovationspotentiale, die in der Digitalisierung begründet sind. Sie sind in der Lage, Methoden und Techniken der Innovationsfindung anzuwenden und die Transformationsprozesse im Zuge der Digitalisierung gezielt zu steuern. Die Teilnehmenden beginnen mit der Umsetzung der individuellen Projektarbeit.

## **Modul 3: Daten sind das neue Potential / Digitale Produktion / XR: Fantasie oder Wirklichkeit**

Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Methoden und Techniken der Produktionssteuerung in Unternehmen und können die Eignung von digitalen Produktionssteuerungsmöglichkeiten für ein KMU in Bezug auf dessen digitale Strategie bewerten. Die Teilnehmenden verstehen, die mit dem Begriff Industrie 4.0 verknüpften Modelle, Techniken und Möglichkeiten und bekommen eine Einführung in Building Information Modeling (BIM). Die Teilnehmenden erhalten Einblick in Big Data, Deep Learning und Artificial Intelligence. Die Teilnehmenden erleben die Technologie der virtuellen und erweiterten Realität und lernen, Chancen dieser Technologie für das eigene Unternehmen zu erkennen. Die Teilnehmenden verbringen einen Teil des Moduls in der Smart Data Factory am NOI Techpark und an der Smart Mini Factory der Freien Universität Bozen.

## **Modul 4: Die PS auf die Straße bringen**

Am Ende dieses Moduls kennen die Teilnehmenden die wesentlichen Bestimmungsfaktoren der digitalen Reife eines Unternehmens. Sie sind in der Lage, eine Analyse des „digitalen Reifegrades“ eines Unternehmens vorzunehmen. Sie wissen, wie man darauf aufbauend eine Strategie zur Digitalisierung der wichtigsten Prozesse in einem Unternehmen erstellt. Sie kennen Beispiele, Stärken und Schwächen von Digitalisierungsstrategien. Die Teilnehmenden können für ihren eigenen Betrieb die Erstellung einer solchen Digitalisierungsstrategie begleiten.

## **Modul 5: Fans, Followers und Likes / Komplexität einfach machen**

Am Ende dieses Moduls wissen die Teilnehmenden, wie man die Digitalisierung für die eigene Marketing-Strategie nutzt. Sie wissen, wie sich die Digitalisierung für die Kundensegmentierung und der Analyse der Kundenwünsche einsetzen lässt. Sie kennen digitale Lösungen für Kampagnenmanagement, insbesondere im Bereich Social Media Marketing. Sie wissen, wie man die Digitalisierung in der Logistik einsetzen kann, um operative Einsparungseffekte und Fehlerreduktionen zu erzielen. Sie verstehen, wie durch die Digitalisierung die Individualisierung von Kundenwünschen, Flexibilisierung der Lieferkette und verbesserte Ressourceneffizienz möglich ist. Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen der Blockchain-Technologie und aktuelle Einsatzmöglichkeiten dafür.

## **Modul 6: Geschäftsprozesse von morgen**

Die Teilnehmenden wissen, wie man Digitalisierungsstrategien in der Praxis umsetzt. Sie erhalten Einblick in die Welt des agilen Projekt- und Prozessmanagements und erhalten Erfahrungswissen, das für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten relevant ist. Sie lernen Change-Management kennen und erfahren, wie man Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit auf die Reise in das neue digitale Zeitalter nimmt, wie man Ängste entkräftet und den Wandel im Unternehmen positiv gestaltet.

## **Modul 7: Internet der Dinge / Daten sind das neue Kapital**

Am Ende dieses Moduls kennen die Teilnehmenden die technischen Grundlagen und die Möglichkeiten des Internet of Things. Anhand von Beispielen können Sie Anwendungsfälle für KMU nachvollziehen und erkennen die Auswirkungen auf das eigene Geschäftsmodell. Sie erhalten einen Überblick über die Kommunikationsmöglichkeiten und den Nutzen der entsteht, wenn „Dinge“ selbstständig Informationen austauschen. Sie lernen eigenständig eine einfache Big Data Analyse vorzunehmen. Dazu erlernen sie ein einfaches Auswertungstool kennen, können die Qualität von Daten beurteilen und wissen auch, wie man eine gute Auswertungsfrage formuliert.

## **Modul 8: Abschluss**

Die Teilnehmenden stellen die von ihnen vorbereiteten individuellen Arbeiten vor, die in Modul 2 begonnen wurden. Sie erhalten eine Rückmeldung zu ihren Projektmanagement-Fertigkeiten und zum Inhalt Ihres Digitalisierungsprojektes. Die Details der Projektarbeit sind im nachfolgenden Block definiert.

## **Die individuelle Projektarbeit**

Im Laufe des Lehrganges verfassen die Teilnehmenden eine Projektarbeit. Diese kann sich auf Inhalte des eigenen Unternehmens beziehen, wie z.B. die Definition einer Digitalisierungsstrategie für das eigene Unternehmen. Die Projektarbeit hat theoretische und anwendungsorientierte Teile zu enthalten. Schwerpunktmäßig erworbenes Wissen und Kompetenzen sind auf konkrete (berufspraktische) Frage- und Problemstellungen anzuwenden. Die Projektarbeit ist mit 8 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet. Die Projektarbeit ist eigenständig und in Einzelarbeit zu verfassen. Der Textteil (d.h. die Arbeit ohne Inhalts-, Literatur- oder Abbildungsverzeichnis) soll einen Umfang von 30 Seiten aufweisen.

# Die Organisatoren /



Der **lvh.apa – Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister** vertritt die Interessen von über 8.000 Mitgliedsbetrieben. Diesen Unternehmen bietet der Verband ein breites Serviceangebot, das von berufsbezogenen Beratungen bis hin zur Rechtsberatung, Innovationsberatung, Kommunikationsarbeit, Weiterbildungen und anderen Tätigkeiten reicht. Mit diesem Lehrgang ermöglicht der lvh in Zusammenarbeit mit der SMBS erstmals, das Thema Digitalisierung intensiv für das eigene Unternehmen aufzuarbeiten.



Die **SMBS – University of Salzburg Business School** – ist spezialisiert auf postgraduale Programme und gehört zu den Top-Anbietern für berufsbegleitende, akademische Aus- und Weiterbildungen im deutschsprachigen Raum. Die Business School bietet hochkarätige und vor allem internationale MBA- und Masterprogramme, Doktoratsstudien sowie Universitätskurse und Zertifikatslehrgänge an.

# Kontakt /

lvh.apa – Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister  
Abteilung Innovation und Neue Märkte

**e-Mail:** [innovation@lvh.it](mailto:innovation@lvh.it)

**Tel.:** 0471 323 245

**Web:** <https://digitaletransformation.lvh.it/>